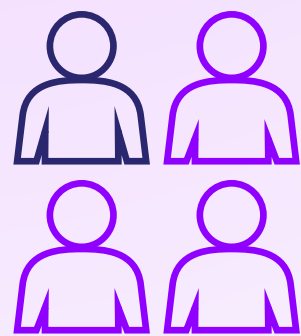
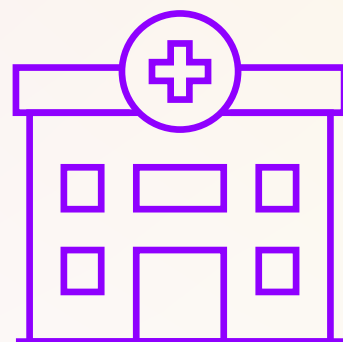


Welt-Thrombose-Tag 2024: *Aktiv gegen Thrombose*



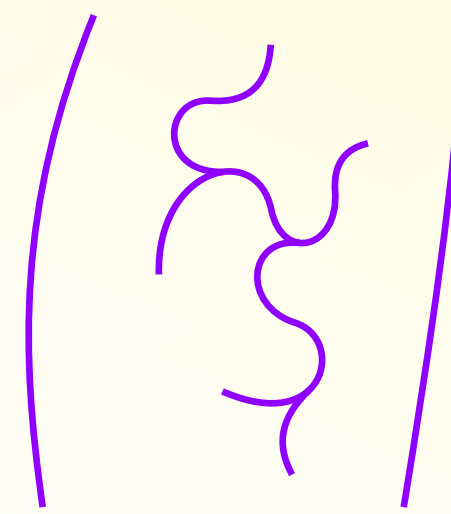
Einer von vier Menschen weltweit stirbt an den Folgen einer Thrombose.¹

Weltweit treten jedes Jahr 10 Millionen Fälle von venöser Thromboembolie (VTE) auf.¹



Krankenhausaufenthalte sind ein wesentlicher Risikofaktor:

- Bis zu 60 % aller venösen thromboembolischen Ereignisse treten während oder nach einem Krankenhausaufenthalt auf.¹⁻³



VTE ist eine Hauptursache für kardiovaskuläre Morbidität und Mortalität bei hospitalisierten Patienten.^{3,4}

Hospitalisierte Patienten mit akuter internistischer Erkrankung erhalten eine unzureichende Thromboseprophylaxe:



- 25 % der Hochrisikopatienten erhalten keine ausreichende Thromboseprophylaxe.³

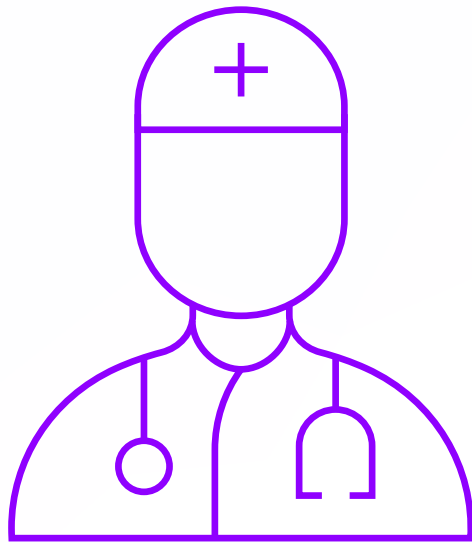
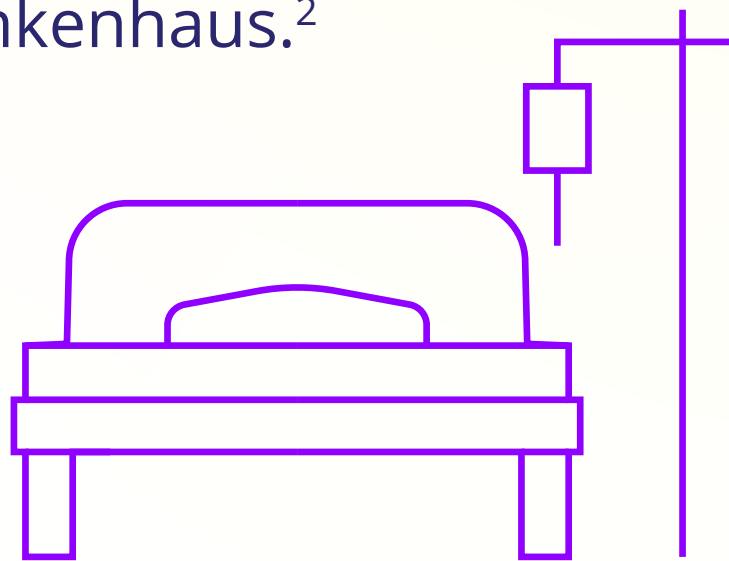


- In Europa erhalten nur 66,8 % der Patienten eine angemessene Thromboseprophylaxe.⁴

VTE ist eine vermeidbare Ursache für Todesfälle im Krankenhaus.²

Notwendigkeit systematischer Strategien.²⁻⁴
Krankenhäuser sollten VTE-Protokolle implementieren mit:¹⁻⁴

- Risikobewertungen
- Leitlinienorientierte Prävention und Behandlung



Rolle von Ärzten:¹⁻²

- Aufklärung der Patienten über die Symptome einer VTE
- Bewertung des individuellen VTE-Risikos für Patienten

Die Kenntnis über Symptome einer VTE kann Menschen ermöglichen, sofortige ärztliche Hilfe zu suchen, schwere Komplikationen zu verhindern und Leben zu retten.¹

Engagieren Sie sich:

Tragen Sie dazu bei, das Bewusstsein für Thromboseprophylaxe und -behandlung zu schärfen.

Achten Sie darauf, dass die Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten.

Lassen Sie uns gemeinsam gegen Thrombosen vorgehen!

Referenzen:
1. World Thrombosis Day (WTD) Initiative.
2. Medical and hospital statistics on VTE.
3. Global health research studies.
4. European healthcare data on thromboprophylaxis.